

Öffnungs- und Schließungsprozesse im Finanzmarkt

Veränderungen im Kreditvergabeverhalten

Marcel Tyrell, David Zimmermann

27 September 2016

Institut für Unternehmer- und Finanzwissenschaften
Zeppelin Universität

Fragestellung: Veränderungen in der Finanzstruktur in Deutschland seit 1990 und auch in der Folge der Finanzkrise in Bezug auf die ökonomische Teilhabe und Ungleichheit

Hier insbesondere Fokus auf Veränderungen im Kreditvergabeverhalten

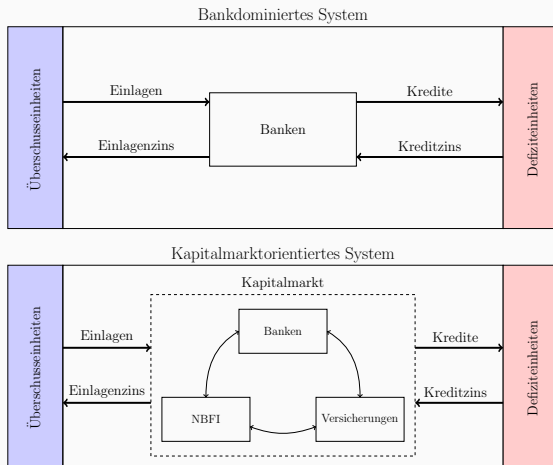


Abbildung 1: Vergleich der Finanzsysteme

Unternehmen:

- Starker Aufbau der Eigenkapitalquote bei Unternehmen (Entschuldung)
- Betrifft Großunternehmen und KMUs
- Zunehmende Unabhängigkeit von Banken
- Entwicklung von Nettoschuldner zu Nettosparer in den letzten Jahren

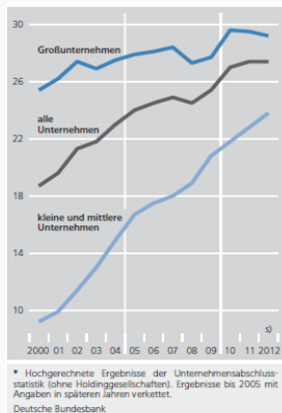


Abbildung 2: Eigenmittelquote der nichtfinanziellen Unternehmen

Quelle: Deutsche Bundesbank (2013)

Private Haushalte:

- Vermögensanteil von Finanztiteln bei Haushalten im Aggregat konstant
- Aber: Zunahme Finanztitelanteil bei vermögenden Haushalten
- Gleichzeitig: Zunehmend Belastung durch Immobilienkredite bei vermögensschwachen Haushalten
- Vermögensumschichtungen private Haushalte von Banken zu NBFi & Versicherungen
- Abnehmende Bedeutung des Bankensektors in Deutschland

Quelle: PHF-Datenbank Deutsche Bundesbank (2016) und eigene Untersuchungen auf Basis von OECD-Daten

Intermediationsrate: Private Haushalte

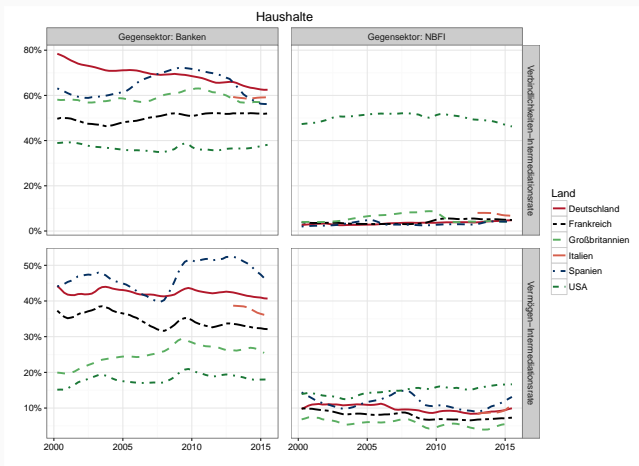


Abbildung 3: Intermediationsrate Haushalte

Quelle: Eigene Berechnungen und Darstellung von OECD-Daten¹

¹Quarterly table 0720

Zunehmende Vernetzung der Finanzmärkte

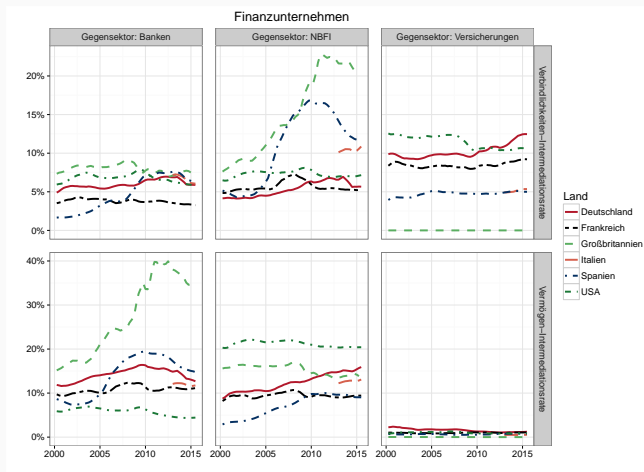


Abbildung 4: Intermediationsrate Banken

Quelle: Eigene Berechnungen und Darstellung von OECD-Daten²

²Quarterly table 0720

Finanzmärkte:

- Erhöhter Anteil von verbrieften Finanzprodukten
- Zunehmende Integration internationaler Finanzmärkte
- Mögliche Erhöhung der Krisenanfälligkeit des deutschen Systems

Finanzielle Ströme der Vermögensbilanzen – Deutschland

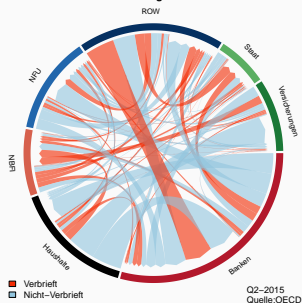


Abbildung 5: Finanzielle Ströme der Vermögensbilanzen Deutschland

Quelle: Eigene Berechnungen und Darstellung von OECD-Daten (Quarterly table 0720)

Auswirkungen der riskanten Anlagepolitik (einiger) Landesbanken vor und in der Finanzkrise:




- Geringeres Kreditwachstum der regionalen Banken durch den Aufbau von Sicherheiten für Landesbanken
- Negative Auswirkungen auf Hausbank-Unternehmen, durch das teilweise Wegbrechen der zentralen Finanzierungsquelle
- Negative Auswirkungen auf die Beschäftigung bei den Unternehmen und die Lohnquote
- Besonders betroffen waren gering qualifizierte Arbeitskräfte, Zeitarbeiter, sowie Frauen und Azubis

Quelle: Hochfellner u. a. (2015)

Ergebnisse der Untersuchung:

- Entschuldung der Unternehmen
- Ungleiche Chancenverteilung bei Haushalten durch unterschiedliche Möglichkeiten der Finanzanlagen
- Ungleiche Verteilung der Risiken bei Haushalten durch Immobilienkredite und das Verhalten einiger Landesbanken
- Nettovermögenszuwächse bei einkommens- und vermögensstarken Haushalten in den letzten Jahren
- Nettovermögenseinbußen bei vermögenschwachen Haushalten
- Zunehmende Intermediation im Finanzsektor
- Höhere Krisenanfälligkeit durch die Integration in internationale Kapitalmärkte

Literatur

-  Deutsche Bundesbank (2013). *Ertragslage und Finanzierungsverhältnisse deutscher Unternehmen im Jahr 2012.*
-  – (2016). *Vermögen und Finanzen privater Haushalte in Deutschland: Ergebnisse der Vermögensbefragung 2014.*
-  Hochfellner, Daniela u. a. (2015). “Winners and Losers of Financial Crises: Evidence from Individuals and Firms”. In: *University of Michigan: Working Paper.*